

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. fäcsh., alle übrigen mit 10 Pf. fäcsh. berechnet.)

Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[2883.] Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mein bisher in Halle a/S. geführtes Verlagsgeschäft nach hiesigem Platz übersiedelt habe, und dasselbe fortführen werde unter der sonst unveränderten Firma

C. R. Kersten in Leipzig

(früher S. Schmerber's Verlag in Strf. a/M.)

Ich verbinde gleichzeitig die Erklärung, daß ich sehr gern bereit bin, Commissionen für hiesigen Platz zu übernehmen und bitte bei Vorkommen meine Firma gütigst zu beachten. Seit 19 Jahren im Buchhandel thätig, habe ich beinahe die letzte Hälfte dieser Zeit in hiesigen Geschäften gearbeitet und die Ehre gehabt fast sämtliche Herren Kollegen, die die Messe besuchen, persönlich kennen zu lernen. Ich darf hoffen, daß ich mich von ihnen des Rufes eines geschäftskundigen, soliden Mannes erfreue, und werde bei Uebertragung von Commissionen mir denselben zu erhalten wissen.

Circulaire desselben Inhalts ergehen an sämtliche Herren Kollegen nach der Messe.
Leipzig, den 21. April 1845.

Carl Reinhold Kersten.

[2884.] Wegen Kränklichkeit des Besizers ist in einer Hauptstadt von 36000 Einwohnern, in einer polnischen Provinz, ein Geschäft zu verkaufen, welches seit beinahe 20 Jahren im In- und Auslande des besten Rufes genießt. Dasselbe besteht aus:

- 1) einer Sortimentsbuchhandlung für deutsche, französische u. polnische Literatur
- 2) einer Musikalien-, Kupfer- und Landkartenhandlung, nebst dazu passenden Nebengeschäften.
- 3) einer bedeutenden französischen und polnischen Lesebibliothek
- 4) einer Buchdruckerei mit drei eisernen Pressen und dazu nöthigen Schriften, und
- 5) einem bedeutenden polnischen Verlage. —

Für Geschäftsmänner, die der deutschen und französischen Sprache mächtig sind, bietet sich hier Gelegenheit, ein umfangreiches Geschäft anzukaufen, dessen bester Fortgang gesichert ist. Briefe mit der Adresse M. Z. übernimmt Herr F. Wolckmar zur weiteren Beförderung.

[2885.] Eine Buchhandlung und Buchdruckerei sammt Concession zur Herausgabe einer Zeitschrift in einer Stadt am Rhein, ist zu verkaufen. Auf frankirte Anfragen erteilen Auskunft Herr J. A. Barth in Leipzig und die Hermann'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Fertige Bücher u. s. w.

[2886.] Bei G. C. C. Meyer sen. in Braunschweig ist so eben erschienen und auf Verlangen à Condition zu haben:

Die Orthodoxie gerüstet mit den Waffen der Vernunft, ein Widerspruch, als Zeiterscheinung hervortretend in der Schrift von H. A. Pistorius gegen E. B. König, u. gewürdigt von einem unparteiischen Kampfzeugen, W. Hieronymi. Die Waffen, die Euch nicht gehören, Herr Vater, dürft Ihr auch nicht führen; Ihr werdet selber Euch verwunden etc.
8. Preis 4 ggl.

Unläugbar hat eine große geistige Bewegung auf dem Gebiete des kirchlichen Lebens nicht nur der katholischen, sondern auch der protestantischen Kirche die Blicke der Gegenwart auf sich gezogen; und jeder Gebildete, welcher wirklich in und mit seiner Zeit lebt, ist genöthigt, wenn auch nur denkend, daran Theil zu nehmen.

Mit den schlagendsten Gründen zeigt der Verfasser der angezeigten kleinen Schrift, wie wenig die scholastische Orthodoxie vergangener Jahrhunderte gegen die vernunftgemäße Auffassung des Christenthums vermag, wie sie sich gerade dann am schwächsten zeigt, wenn sie mit den ihr fremden Waffen der Vernunftgründe zu Felde zieht, wie sie sich mit diesen Waffen selbst verwundet.

Daher glauben wir, daß diese kleine Schrift nicht nur den Theologen, sondern auch den gebildeten Laien, deren gesunde Urtheilskraft nicht durch einstudirte Vorurtheile irre geleitet ist, von Interesse sein werde.

Kurze Beleuchtung der beiden in Peine zum Vorschein gekommenen Brochüren. Von einem Laien. 8. 2 Rgr.

Der Meinungsstreit zweier Prediger, und die in Folge desselben veranlaßte Versezung beider Prediger, wird in dieser Schrift besprochen und beurtheilt.

[2887.] Bei Ignaz Jackowitz in Leipzig erschien soeben:

Vertheidigung, freimüthige, der römisch-katholischen Kirche gegen Widersacher und Abtrünnige. gr. 8. geh. im Umschlag 8 ggl. = 10 Rgr. = 36 kr. rhein.

Der Verfasser hat sich in dieser, allen gebildeten Lesern verständlichen Schrift ein Dreifaches zur Pflicht gemacht:

- I. den katholischen Lehrbegriff richtig darzustellen,
- II. die Schwere der Verdienste, die sich der Nationalismus oder die neuere protestantische Theologie um die Kirche Christi erworben hat, auf gerechter Waagschale zu wägen,
- III. das Beginnen der sogenannten Neukatholiken, ihnen zur Belehrung und den Katholischgläubigen zum Trost, in das gehörige Licht zu stellen.

Wem Wahrheit am Herzen liegt, der wird zu einer interessanten Lecture eingeladen mit dem Wunsche, daß die Wahrheit wirklich beherzigt werden möge.

[2888.] Statt Wahlzettel.

Compositionen für Piano:

B. Damcke. Op. 22. No. 2. Rondo über den Oberländer von Jos. Gung'l. Neue verbesserte Ausgabe. 7½ Sggl. Etudes du Staccato. 20 Sggl. Cavatine de Lucia di Lammermoor. 25 Sggl. Six Intermezzi (La Cascade, Chansonnette, Nocturne etc.) à 5—10 Sggl.

Clementi. Sonatines progressives. Op. 36. 15 Sggl.

Dussek. Sonate (B). Op. 23 ou 24. 15 Sggl. La Consolation. Op. 62. 10 Sggl. La chasse. 10 Sggl.

Field. Rondo favori (E). 10 Sggl. Sonate dédiée à Clementi. 12½ Sggl.

Heller. Silvana, Pastorale. Op. 48. 15 Sggl.

Kullak. Carnaval de Venise, thème de Ernst et Paganini. 25 Sggl, leichtes Arrangement 15 Sggl, zu 4 Händen 1 rß.

— Adelaïde de Beethoven (leicht). 12½ Sggl.

Gung'l, Joh. Faschingsstreich-Galop. Op. 9. 7½ Sggl. Proteus-Polka. Op. 8. 5 Sggl. Beide für Orchester 1½ rß.

— Vorwärts! Marsch. 5 Sggl, für Orch. 25 Sggl.

— Heiter auch in ernster Zeit! Walzer. Op. 10. 15 Sggl, f. Orch. 1½ rß. Die Orchester-Ausgabe der Tänze u. Märsche dieses beliebten, jetzt in Berlin anwesenden Componisten (K. K. Oest. Kapellmeister im 27. Inf.-Reg.), geben wir auch à Cond.

Liszt. 6 Paraphrases p. Piano. à 15 Sggl.

Prudent. Scherzo. Op. 19. 12½ Sggl.

Thalberg. Nocturne (B). Op. 51. No. 2. 20 Sggl. 2. Romanza. 12½ Sggl. Ferner:

Vieuxtemps et Wolff. Gr. Duo concertant p. Piano et Violon sur Don Juan. Op. 20. 1½ rß.

Berlin, Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung.

[2889.] Bei Friedrich Kretschmar in Prag ist in Commission erschienen:

Alphabetisches Handbuch

der öffentlichen Verwaltung in Bezug auf praktische Polizei und Landeskultur.

Von Maximilian Obentraut,

Hofkanzlisten der kaisert. königl. vereinigten Hofkanzlei.

5 Bde. gr. 8. 9 rß 12 ggl baar.

[2890.] Im Verlage von C. Wengler in Kaschau ist erschienen:

Eduard, sechs humoristische Vorlesungen. 71 Seiten. geh. 7½ Sggl.

Wird nur für feste Rechnung mit ¼, od. gegen baar mit ½ gegeben.